

## Taekwondo-Sportler stellten sich Schwarzgurtprüfung

Irgendwann den schwarzen Gürtel zu tragen, ist das, was viele junge Taekwondo Sportler antreibt. Celina Schmidt und Erik Grothe von der HSG Uni Greifswald haben am letzten Wochenende diesen Schritt gemacht. Sie nahmen erfolgreich an der Danprüfung, also der Prüfung zum schwarzen Gürtel teil. *„Es war ein unbeschreibliches Gefühl, endlich den schwarzen Gürtel tragen zu dürfen. Ich bin sehr stolz und erleichtert, dass sich die Anstrengungen ausgezahlt haben“*, resümiert Celina kurz nach der Prüfung. Sowohl sie, als auch Erik sind bereits seit 10 Jahren teil der Taekwondo Abteilung.

Für alle Teilnehmer war es vor allem eine mentale Herausforderung. *„Trotz Trainingsvorbereitung ist am Prüfungstag eine gewisse Anspannung da gewesen. Und wenn der Kopf nicht mitspielt, dann macht der Körper was er will“*, erklärt Frank Seidenkranz. Er und sein langjähriger Trainingspartner Tobias Melms nahmen schon zum 6. Mal an einer Danprüfung teil. Für die Taekwondo Abteilung etwas ganz besonderes, da sie nun die ersten Sportler sind, die den 6.Dan tragen dürfen. *„Es war ein intensiver Weg, aber der Lohn für all die schweißtreibenden Trainingseinheiten fühlt sich großartig an. Wir beide dürfen uns ab diesem Wochenende Großmeister nennen – das erfüllt mich mit Stolz“*, erzählt Tobias kurz darauf. Ebenso beeindruckt zeigt sich Tobias von der Leistung seines ehemaligen Trainers Norbert Kasperski. Der mit 68 Jahren älteste Sportler der Abteilung hat erfolgreich die Prüfung zum 5.Dan bestanden. *„Egal ob 18 oder 68, ob 1. Dan oder 6. Dan – Taekwondo ist keine Frage des Alters, sondern der Leidenschaft und des Durchhaltevermögens.“*

